



Software

RW-Fakt

Hinweise zur Umsatzsteuer ab Juli 2020

Copyright © 2020 Wachtmann Computer-Service

Wachtmann Computer-Service
Im Kohlpott 5, D-32120 Hiddenhausen
Tel: 0 52 21 – 6 71 40 Fax: 0 52 21 – 6 73 58
Internet: www.rwsoftware.de
Email: post@rwsoftware.de

In dieser Handbuch-Ergänzung geben wir Ihnen Hinweise für die befristete Absenkung der Umsatzsteuer ab Juli 2020 bis Dezember 2020. Ein Ausdruck kann für Ihre persönliche Verwendung erstellt werden. Darüber hinausgehende Vervielfältigungen dieser Handbuch-Ergänzung sind nicht erlaubt.

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzesgrundlage.....	3
2. Verwendung der Umsatzsteuer.....	4
3. Varianten zur Umsetzung der Steueränderung.....	5
3.1. Variante 1 – Umstellung zum Stichtag.....	5
3.1.1. USt-Schlüssel bearbeiten.....	5
3.1.2. Artikelmaske.....	6
3.1.3. Preiskorrekturen (Bruttopreise).....	7
3.1.4. Zugriff auf alte Vorgänge	7
3.2. Variante 2 – Umstellung zeitraumübergreifend.....	8
3.2.1. USt-Schlüssel bearbeiten.....	8
3.2.2. Standard-Umsatzsteuerschlüssel ändern.....	9
3.2.3. Steuersatz für die Artikelmaske.....	12
3.2.4. Kontrolle in der Artikelmaske.....	14
3.2.5. Preiskorrekturen (Bruttopreise).....	15
3.2.6. Vorgangsmaske.....	15
3.2.7. Zugriff auf alte Vorgänge.....	16
4. Ausdruck von Vorgängen.....	17
4.1. Formular im Report-Designer prüfen.....	18
4.2. Allgemeine Formulartexte bearbeiten.....	20
4.3. Umsatzsteueraufteilung im Formular erweitern.....	21
4.4. Formular mit festem Text ändern.....	23
4.5. Verschiedene Reportformulare verwenden.....	24
4.6. Reportformulare im Auftrag erstellen.....	25
5. Verbindung zu RW-Buch.....	26
6. Umstellung ab Januar 2021.....	27

1. Gesetzesgrundlage

Im Zuge der Corona-Krise wurde die Absenkung der Umsatzsteuer von 19 % auf 16 % (normaler Steuersatz) und von 7 % auf 5 % (reduzierter Steuersatz) vom Gesetzgeber beschlossen. Die Absenkung ist zeitlich befristet auf den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020.

Die Abgrenzung zwischen dem alten und dem neuen Steuersatz erfolgt über das Leistungsdatum, also der Zeitpunkt, in dem der jeweilige Umsatz ausgeführt wird. Genauere Umsetzungshinweise finden Sie in dem BMF-Schreiben zur befristeten Absenkung der Umsatzsteuer, die wir als PDF-Datei auf unserer Webseite bereitstellen.

Wir haben den Lieferumfang von RW-Fakt 17 im Release 6 erweitert um diese Hinweise als PDF-Datei. Der Zugriff erfolgt über den Programmordner von RW-Fakt, in den wir die Hinweise kopieren. Alternativ kann über den o.g. Release-Stand eine Aktualisierung der F1-Hilfe installiert werden. In der Hilfe-Übersicht können Sie diese Hinweise direkt anzeigen lassen. Außerdem ist eine Funktion zur Anpassung für den Standard-Umsatzsteuerschlüssel im o.g. Release 6 enthalten.

In RW-Fakt sind folgende Bereiche davon betroffen, die wir in den nachfolgenden Kapiteln beschreiben:

- Umsatzsteuerschlüssel
- Artikelmaske
- Vorgangsmaske
- Vorgangsdruck
- Verbindung zu RW-Buch

Bitte beachten Sie, dass alle Ausführungen sich nur auf die zeitliche Befristung bis 31. Dezember 2020 beziehen. Ab 2021 sind die älteren Steuersätze nach heutigem Kenntnisstand wieder zu verwenden.

2. Verwendung der Umsatzsteuer

Der Prozentsatz für die Umsatzsteuer wird in RW-Fakt über die Umsatzsteuerschlüssel festgelegt. Das erfolgt über Datei / Allgemeine Einstellungen auf der Seite Ust/RW-Buch. Dort können die Steuerschlüssel von 0 bis 4 festgelegt werden, und zwar jeweils mit Angabe eines Prozentsatzes, einem Erlös- und einem Ust-Konto. In neueren Versionen steht auch eine Angabe für ZUGFeRD zur Verfügung.

Eine grundlegende Einstellung befindet sich ebenfalls bei Datei / Allgemeine Einstellungen und zwar auf der Seite Vorgänge. Mit 'Bruttoberechnung bei Vorgängen und Artikelpreisen' stellen Sie die grundlegende Verarbeitung als Bruttopreis oder Nettopreis fest. Standardmäßig werden Nettopreise verwendet.

Die Artikelmaske zeigt Ihnen die Artikelpreise je nach Einstellung als Brutto oder Netto an. Dabei wird der o.g. Umsatzsteuerschlüssel ebenfalls verwendet und in der Preisdarstellung umgesetzt. Das ist nötig, weil es bei den Artikeln durchaus unterschiedliche Steuersätze geben kann, z.B. in der Gastronomie oder im Buchhandel.

In der Vorgangsmaske werden die vorgenannten Einstellungen dann zusammengeführt. Bei einem Umsatzsteuerpflichtigen Kunden wird ein Vorgabewert für den Umsatzsteuerschlüssel festgelegt, der für neue Einzelzeilen jeweils als Vorgabe dient. In den Einzelzeilen kann aber der Vorgabewert je nach Artikel variieren, wenn ein Artikel fakturiert wird, wird der beim Artikel hinterlegte Umsatzsteuerschlüssel automatisch eingesetzt.

3. Varianten zur Umsetzung der Steueränderung

Bei der Umsetzung sind verschiedene Varianten denkbar, die jeweils Vor- und Nachteile aufweisen. Das hängt teilweise mit der Verarbeitung von älteren Vorgängen zusammen, aber auch mit der Art und Weise, wie z.B. die Reportformulare für den Ausdruck bei Ihnen gestaltet sind.

Die Variante 1 ändert die bestehenden Schlüssel in die neuen Steuersätze und fügt gegebenenfalls die alten Sätze als Schlüssel 3 und 4 hinzu. Bei der Variante 2 werden die alten Steuerschlüssel beibehalten und die neuen Schlüssel als Steuerschlüssel 3 und 4 hinzugefügt.

In den Beispielen gehen wir davon aus, dass die Steuersätze mit den Vorgabewerten belegt sind, also 1 mit dem Normalsatz und 2 mit dem reduzierten Steuersatz, der Schlüssel 0 sollte immer für Auslandskunden ohne Umsatzsteuer belegt sein. Falls der reduzierte Steuersatz bei Ihnen nicht anfallen kann, kann natürlich der Schlüssel 2 auch wegfallen:

<i>USt-Schlüssel</i>	<i>Prozentsatz</i>
0	0
1	19
2	7

Achtung!

Wir empfehlen, vor der Umstellung eine separate Datensicherung anzulegen, damit Sie diesen Stand im Zweifel wieder herstellen können.

Achtung!

Vor der Umstellung sollten außerdem alle alten Vorgänge mit den alten Steuersätzen ausgegeben werden. Durch die Umstellung kann der Zugriff auf die alten Steuersätze unter Umständen schwieriger werden. Das kommt aber auch auf die Variante an, mit der die Umstellung gemacht wird.

3.1. Variante 1 – Umstellung zum Stichtag

Für die Variante 1 ändern Sie die bestehenden alten Steuersätze in die neuen Steuersätze. Bevor Sie an die Umsetzung gehen, stellen Sie bitte sicher, dass keine Rechnungen mit dem alten Steuersatz mehr zu erstellen sind.

3.1.1. USt-Schlüssel bearbeiten

Sie gehen dazu auf Datei / Allgemeine Einstellungen / Ust/RW-Buch und können dort die Steuerschlüssel und Prozentsätze eingeben:

<i>USt-Schlüssel</i>	<i>Prozentsatz</i>
0	0
1	16
2	5
3	19
4	7

Falls Sie sicher sind, dass ein Zugriff auf die älteren Steuersätze nicht mehr nötig ist, könnten die Steuerschlüssel 3 und 4 in diesem Beispiel auch entfallen.

3.1.2. Artikelmaske

In der Artikelmaske wird die Änderung durch die Preisfunktionen gleich angezeigt, und zwar mit dem geänderten Steuersatz.

Hier die Artikelmaske noch mit dem alten Steuersatz 19 %:

Suchfunktionen
 Volltextsuche (F8)
 Nummer (F7)

Nummer	Suchname	Preis	Bestand
▶ 202	Ordner DIN A	2,50	-10,00
201	Papier A4	5,00	2.500,00
102	PC-System 2	1.350,00	
101	PC-System 1	800,00	-1,00
006	Monitor 28 Zoll	450,00	
005	Monitor 24 Zoll	150,00	-1,00
004	Tastatur Multi	100,00	
003	Tastatur Norm	50,00	-1,00
002	PC-Gehäuse G	800,00	
001	PC-Gehäuse S	600,00	-1,00

Nr 202 **Suchname** Ordner DIN A 4 **VK-Netto** 2,50 **VK-Brutto** 2,98

1. Allgemeines 2. EK 3. Sonderpreise 4. Stückliste 5. Sonstiges

Ordner Schwarz DIN A 4

USt	Bestand	Preiseinheit	Mengeinheit	Prov	Warengruppe
1	-10,00		Stück		

Umsatzangaben

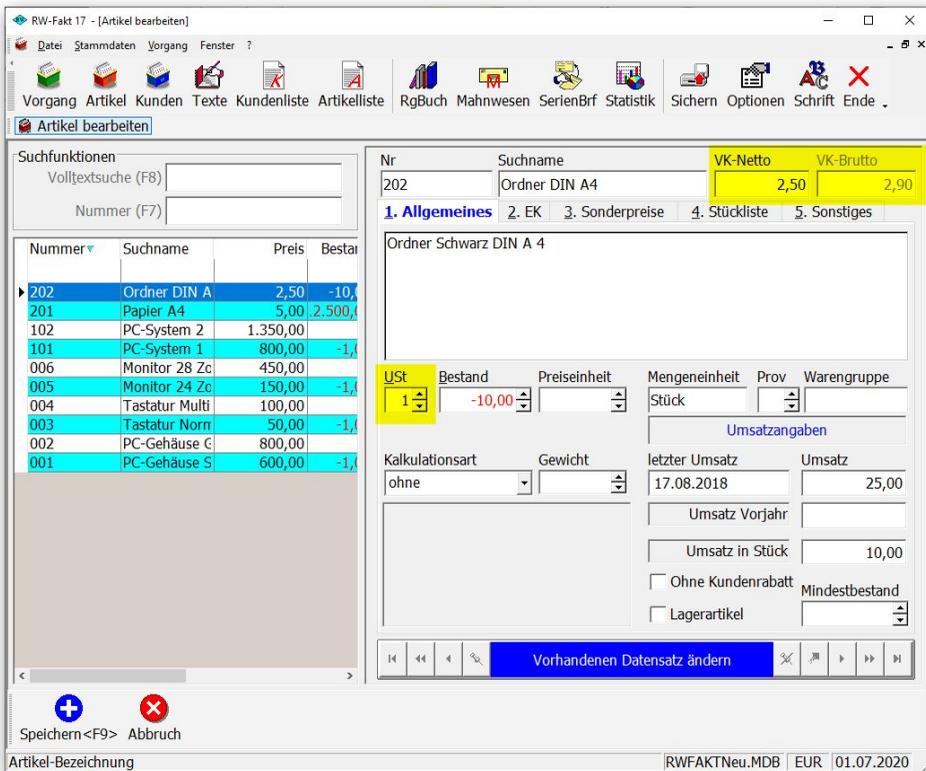
Kalkulationsart	Gewicht	letzter Umsatz	Umsatz
ohne		17.08.2018	25,00
		Umsatz Vorjahr	
		Umsatz in Stück	10,00
		<input type="checkbox"/> Ohne Kundenrabatt	Mindestbestand
		<input type="checkbox"/> Lagerartikel	

Vorhandenen Datensatz ändern

Speichern<F9> Abbruch

Artikel-Bezeichnung RWFAKTNeu.MDB EUR 01.07.2020

Und jetzt die Artikelmaske mit dem neuen Steuersatz 16 %:



In beiden Formen wird jeweils der Steuerschlüssel 1 ausgewertet. Durch die Änderung des Prozentsatzes wird der Preis automatisch berechnet.

3.1.3. Preiskorrekturen (Bruttopreise)

Falls mit Nettopreisen gearbeitet wird, sollte die Umstellung dann schon beendet sein. Bei Bruttopreisen könnte eine Preiskorrektur gewünscht sein, wenn Sie die Steuersenkung an Ihre Kunden weitergeben möchten. Dafür gibt es wie gehabt die Funktion Stammdaten / Artikel-Preiskorrekturen.

3.1.4. Zugriff auf alte Vorgänge

Falls Sie einen älteren Vorgang aufrufen, der noch die alten Steuersätze enthält, müssen Sie beachten, dass eine Änderung auch die Anpassung der Steuerschlüssel in den Einzelzeilen voraussetzt. In solch einem Fall müsste für die alten Zeilen, die mit 19 % berechnet wurden, der Steuerschlüssel 3 eingetragen werden. Das muss dann erfolgen, wenn eine Neuberechnung der Vorgangswerte erfolgt, also z.B. wenn eine Einzelzeile geändert wird.

Im Normalfall sollten die alten Vorgänge aber abgeschlossen sein. Eine Änderung einer Rechnung ist zudem vom Gesetzgeber verboten.

3.2. Variante 2 – Umstellung zeitraumübergreifend

Für diese Variante belassen Sie die Steuerschlüssel für 19 % und 7 % wie bisher und tragen die neuen Sätze als Steuerschlüssel 3 und 4 hinzu. Hier muss der Standard-Umsatzsteuerschlüssel allerdings geändert werden. Für diese Änderung gibt es in RW-Fakt 17 den Release 6, wo wir eine entsprechende Erweiterung gemacht haben. Alternativ kann unser separates Programm RW-File 7.0 für Windows dafür eingesetzt werden. Wenn beides nicht zutrifft, wäre als Alternative die Variante 2 zu verwenden, die wir nachfolgend beschreiben.

Für die Artikelpreise sollten dazu die Steuerschlüssel angepasst werden, die im Normalfall immer mit dem normalen Steuersatz belegt sind. Dafür steht die Funktion Stammdaten / Globales Ändern zur Verfügung.

Falls Sie die Preise auf die reduzierten Steuersätze anpassen möchten, steht die Funktion Stammdaten / Preis-Korrekturen zur Verfügung. Das ist aber nur notwendig, wenn Sie mit Bruttopreisen arbeiten. Bei Nettopreisen wird der Bruttopreis jeweils in der Artikelmaske berechnet.

3.2.1. USt-Schlüssel bearbeiten

Umsatzsteuer-Prezentsätze und FiBu-Konten

USt-Schlüssel	Prozent-Erlös-satz	USt-konto	ZUGFeRD USt-Kategorie
0 - Vorgabe Auslandskunden	0		
1 - Vorgabe Normalkunden	19		
2 - Weiterer Steuersatz	7		
3 - Weiterer Steuersatz	16		
4 - Weiterer Steuersatz	5		

Forderungskonto für Rechnungen:

Buchungstext für Rechnungen:

Forderungskonto für Gutschriften:

Buchungstext für Gutschriften:

Automatische Sicherung bei Programmende

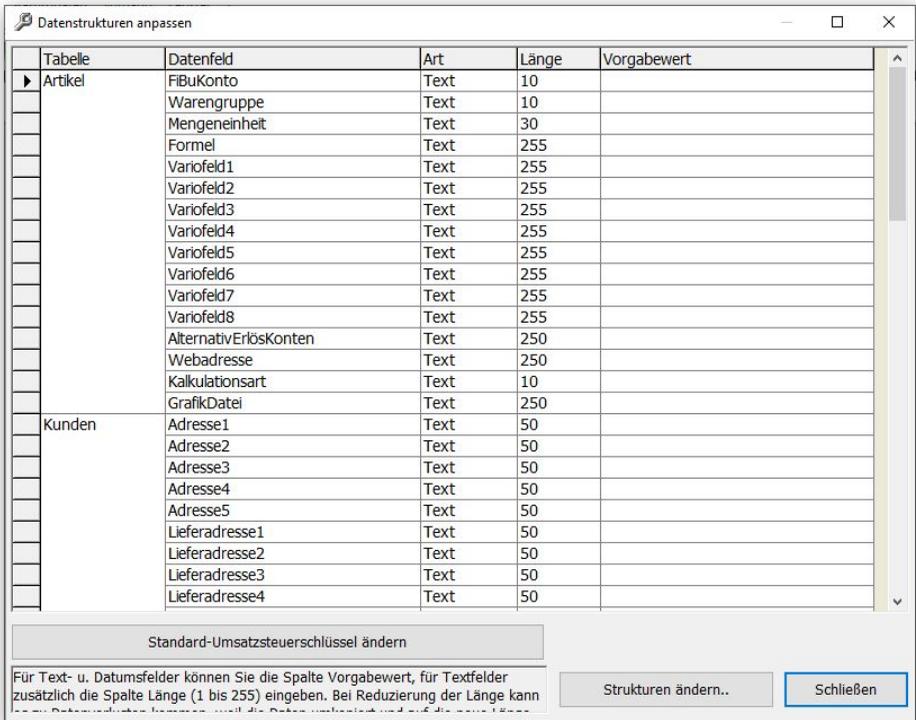
OK Abbruch

Sie gehen dazu auf Datei / Allgemeine Einstellungen / Ust/RW-Buch und können dort die Steuerschlüssel und Prozentsätze eingeben:

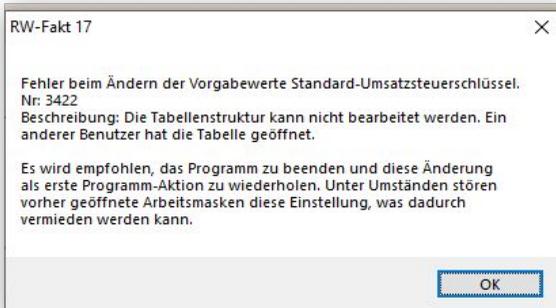
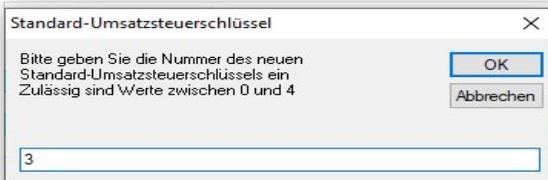
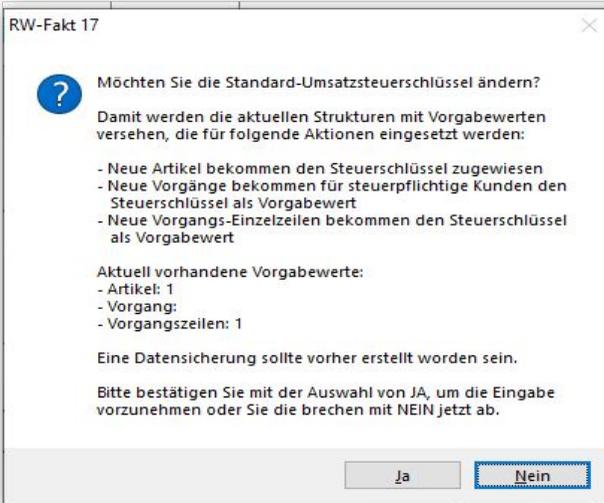
<i>USt-Schlüssel</i>	<i>Prozentsatz</i>
0	0
1	19
2	7
3	16
4	5

3.2.2. Standard-Umsatzsteuerschlüssel ändern

Damit die Verarbeitung in den verschiedenen anderen Masken korrekt abläuft, muss hierbei der Standard-Umsatzsteuerschlüssel geändert werden. In RW-Fakt 17 Release 6 steht dazu bei der Funktion 'Datei / Datenstrukturen anpassen' der Schalter 'Standard-Umsatzsteuerschlüssel ändern' zur Verfügung. Falls Sie die Version 17 einsetzen, sollten Sie den aktuellen Release-Stand über die Update-Funktion oder über unsere Webseite installieren.



Danach ändern Sie den Standard-Umsatzsteuerschlüssel mit dem gleichnamigen Befehlschalter unten auf der Seite. Zuerst wird Ihnen die aktuelle Einstellung angezeigt und Sie können mit JA einen anderen Wert in einer separaten Abfrage eingeben:



Da es sich um eine grundlegende Einstellung handelt, sollte bei der Netzversion sichergestellt werden, dass andere Netzstationen nicht aktiv sind. Also nur auf einer Station RW-Fakt aufrufen.

Falls eine Fehlermeldung erscheint, sollte die Änderung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Zur Kontrolle werden für die Aktion immer auch die aktuellen Vorgabewerte angezeigt. Eine fehlerhafte Einstellung wird durch unterschiedliche Vorgabewerte ersichtlich.

Variante 2 – Umstellung zeitraumübergreifend RW-Fakt Hinweise USt Juli 2020

Falls Sie eine ältere Version von RW-Fakt einsetzen, können Sie die Aktionen auch mit unserem Programm RW-File 7.0 vornehmen. Dazu öffnen Sie die RW-Fakt-Datenbank in RW-File und rufen dann den Struktur-Generator auf. Zur Anpassung müssen Sie die folgenden Tabellen ändern:

Tabelle	Datenfeld	Hinweis
Artikel	UstSchlüssel	Für das Datenfeld tragen Sie einen Wert von 3 in die Spalte Vorgabewert ein.
Vorgang	VorgabeUSt	Dto.
Vorgangszeilen	UstSchlüssel	Dto.

Das sieht in RW-File 7.0 z.B. so für die Tabelle Artikel aus:

Tabellenstruktur ändern

Tabellenname
Artikel

Externe Verbindung festlegen

Feldname	Größe	Position	Feldgröße	Nullwert	Wert erforderlich	Automatik	Vorgabewert	Prüfvorschrift	Feld
Nummer	20	0	<input type="radio"/> Fix <input checked="" type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Suchname	40	1	<input type="radio"/> Fix <input checked="" type="radio"/> Var.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Preis	8	3	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
EK	8	4	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
UstSchlüssel	2	5	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3		
Umsatz	8	6	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
UmsatzVorjahr	8	7	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
letzterUmsatz	8	8	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Bestand	4	9	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
EKMittel	8	10	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FIBuKonto	10	11	<input type="radio"/> Fix <input checked="" type="radio"/> Var.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Warengruppe	10	12	<input type="radio"/> Fix <input checked="" type="radio"/> Var.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Lagerartikel	1	13	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
MindestBestand	4	14	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
GesamtEKWert	8	15	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
GesamtEKStück	4	16	<input checked="" type="radio"/> Fix <input type="radio"/> Var.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Menneneinheit	30	17	<input type="radio"/> Fix <input checked="" type="radio"/> Var.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Indexname	Felder	Primärschlüsse	Eindeuti	Wert	Nullwert	Fremdschlüsse
PrimaryKey	+Nummer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suchname	+Suchname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aktion Datenfeld

Neu Löschen Import

Aktion Index

Neu Löschen

Weitere Aktionen

Drucken Schließen

Für die anderen beiden Tabellen Vorgang und Vorgangszeilen verfahren Sie bitte entsprechend. Das Datenfeld entnehmen Sie bitte der o.g. Tabelle.

3.2.3. Steuersatz für die Artikelmaske

Damit die Artikel mit dem richtigen Steuersatz in der Artikelmaske angezeigt werden, muss dafür der neue Standard-Steuersatz in die Artikeldaten eingefügt werden. Das erfolgt bei vielen Artikeln am besten über Stammdaten / Globales Ändern. Alternativ könnten die Änderungen auch einzeln in der Artikelmaske vorgenommen werden, was allerdings bei vielen Artikeln sehr mühsam ist.

Bevor die Funktion aufgerufen wird, sollte vorher eine Datensicherung erstellt sein. Im Dialog setzen Sie folgendes ein:

- Bei 'Zu ändernde Tabelle' wählen Sie Artikel
- Als 'Aktionsanweisung' setzen Sie UstSchlüssel = 3 ein
- Als 'Suchanweisung' setzen Sie UstSchlüssel = 1 ein

Das sieht dann so aus:

Globales Ändern

Zu ändernde Tabelle
Artikel

Zu änderndes Feld
Nummer

ändern in

Aktionsanweisung
UstSchlüssel = 3

Gespeicherte Anweisungen
keine

Hinzufügen

Suchanweisung
UstSchlüssel = 1

Speichern unter

Speichern

Voranzeige der zu ändernden Daten Anzahl: 10						
Nummer	Suchname	Preis	EK	USTSchlüssel	Umsatz	Umsatz' ^
001	PC-Gehäuse Standar	600		1		
002	PC-Gehäuse Gaming	800		1		
003	Tastatur Normal	50		1		
004	Tastatur Multimedia	100		1		
005	Monitor 24 Zoll	150		1		
006	Monitor 28 Zoll	450		1		
101	PC-System 1	800		1	800	
102	PC-System 2	1350		1		
201	Papier A4	5		1	121	

Suchmenü F3

Änderung durchführen

Abbruch

Mit Änderung durchführen werden dann alle Artikel, die vorher mit UstSchlüssel 1 versehen waren jetzt mit dem neuen Standardschlüssel von 3 belegt.

Variante 2 – Umstellung zeitraumübergreifend RW-Fakt Hinweise USt Juli 2020

Falls bei Ihnen Artikel mit dem reduzierten Steuersatz vorhanden sind, wäre die gleiche Aktion dafür zu wiederholen. Als Suchanweisung wäre dann eine 2 und als Änderungsanweisung eine 4 anzugeben. Das sieht in etwa so aus:

Globales Ändern

Zu ändernde Tabelle: Artikel

Zu änderndes Feld: Nummer

ändern in:

Aktionsanweisung: UStSchlüssel = 4

Gespeicherte Anweisungen: keine

Speichern unter:

Hinzufügen

Speichern

Suchanweisung: UStSchlüssel = 2

Voranzeige der zu ändernden Daten Anzahl: 0

Nummer	Suchname	Preis	EK	UStSchlüssel	Umsatz	UmsatzVor
--------	----------	-------	----	--------------	--------	-----------

Suchmenü F3

Änderung durchführen

Abbruch

3.2.4. Kontrolle in der Artikelmaske

Zur Kontrolle sollten Sie in der Artikelmaske die Preise kontrollieren. Hier ein Artikel mit dem alten Steuersatz 1 mit 19 % Umsatzsteuer:

The screenshot shows the 'RW-Fakt 17 - [Artikel bearbeiten]' window. The article 'Ordner DIN A 4' is selected. The 'USt' field is set to '1'. The 'VK-Netto' is 2,50 and 'VK-Brutto' is 2,98. The 'Preis' field in the article list is 2,50. The 'Umsatz' field is 25,00.

Nummer	Suchname	Preis	Besta
202	Ordner DIN A	2,50	-10,
201	Papier A4	5,00	2.500,
102	PC-System 2	1.350,00	
101	PC-System 1	800,00	-1,
006	Monitor 28 Zc	450,00	
005	Monitor 24 Zc	150,00	-1,
004	Tastatur Multi	100,00	
003	Tastatur Norm	50,00	-1,
002	PC-Gehäuse C	800,00	
001	PC-Gehäuse S	600,00	-1,

Dann nach der Änderung auf Steuersatz 3 und 16 % Umsatzsteuer:

The screenshot shows the 'RW-Fakt 17 - [Artikel bearbeiten]' window after the change. The 'USt' field is now set to '3'. The 'VK-Netto' is 2,50 and 'VK-Brutto' is 2,90. The 'Preis' field in the article list is 2,50. The 'Umsatz' field is 25,00.

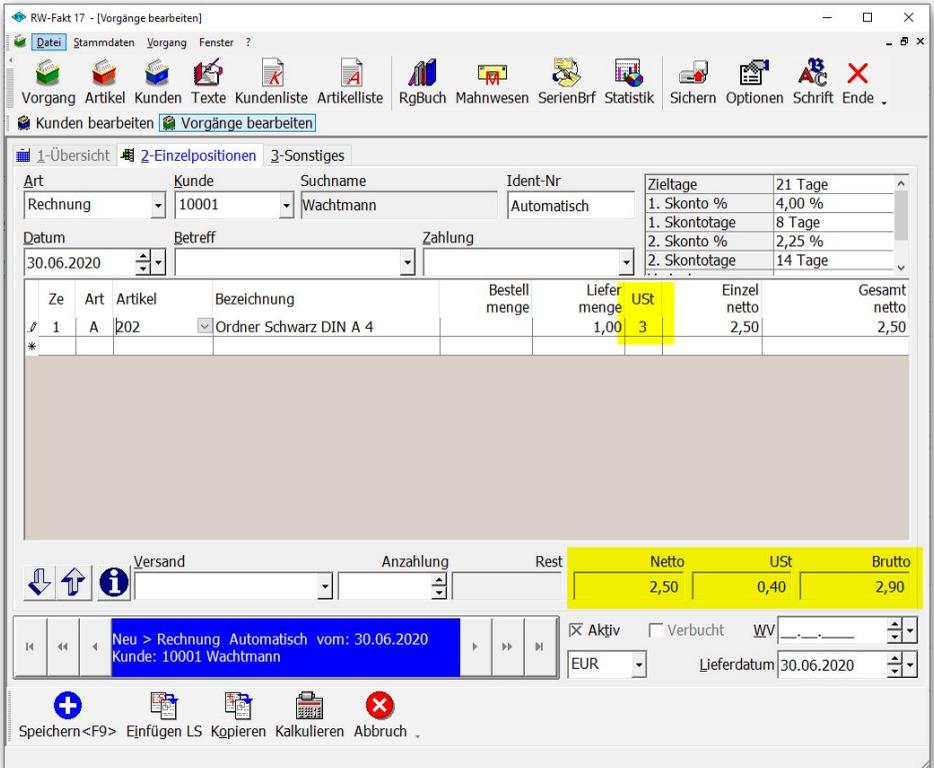
Nummer	Suchname	Preis	Besta
202	Ordner DIN A	2,50	-10,
201	Papier A4	5,00	2.500,
102	PC-System 2	1.350,00	
101	PC-System 1	800,00	-1,
006	Monitor 28 Zc	450,00	
005	Monitor 24 Zc	150,00	-1,
004	Tastatur Multi	100,00	
003	Tastatur Norm	50,00	-1,
002	PC-Gehäuse C	800,00	
001	PC-Gehäuse S	600,00	-1,

3.2.5. Preiskorrekturen (Bruttopreise)

Falls mit Nettopreisen gearbeitet wird, sollte die Umstellung dann schon beendet sein. Bei Bruttopreisen könnte eine Preiskorrektur gewünscht sein, wenn Sie die Steuersenkung an Ihre Kunden weitergeben möchten. Dafür gibt es wie gehabt die Funktion Stammdaten / Artikel-Preiskorrekturen.

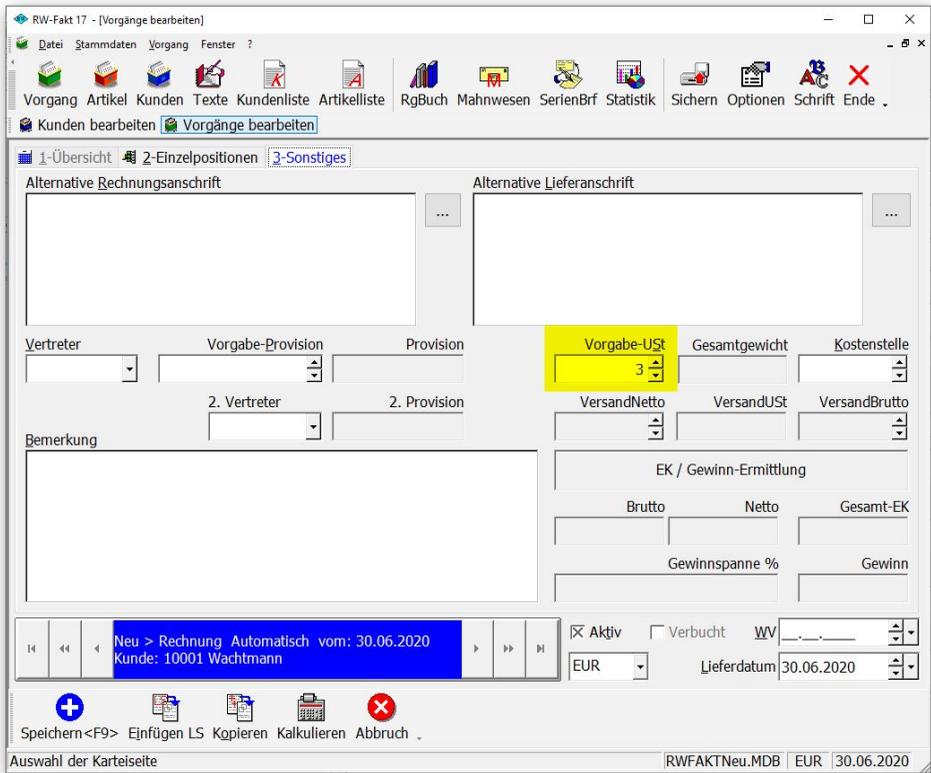
3.2.6. Vorgangsmaske

In der Vorgangsmaske sieht das ganze dann so aus:



Falls Sie in einem Vorgang mehrere Steuersätze verarbeiten müssen, stellen Sie bitte sicher, dass eine Spalten-Einstellung verwendet wird. Die meisten der mitgelieferten Spalten-Grundeinstellungen zeigen die Spalte USt, z.B. die Einstellung Kompakt, in dem oben angezeigten Bild.

Als Vorgabewert für die Umsatzsteuer wird auf der Seite Sonstiges der neue Standardwert angezeigt:



3.2.7. Zugriff auf alte Vorgänge

In dieser Variante können Sie auch auf alte Vorgänge zugreifen. Falls Sie allerdings neue Einzelzeilen hinzufügen oder einen Artikel in eine Zeile einsetzen, wird dafür der neue Standard-Umsatzsteuerschlüssel 3 eingetragen, den Sie in dem Fall auf den alten Satz von 1 mit 19 % ändern müssen.

4. Ausdruck von Vorgängen

Für den Ausdruck von Vorgängen werden Reportformulare eingesetzt, die Sie in der Drucken-Funktion in der Mitte im Bereich 'Reportdateien..' auswählen:

Druckausgabe

Ausgabeoptionen

Bildschirm

Drucker Kopien

PDF-Zusatzausgabe

...

Datei

Fax Abfragen

Optionen für Dateiausgabe

Datei PDF ZUGFeRD RTF Excel

...

Datei als EMail versenden in Ziparchiv

...

Reportdateien (Dateimaske: VGForm*.)

VgForm11.LST : Standard-Vorgangsformular mit identischen Folgeseiten [Standarddrucker]

VgForm11Anz.LST : Vorgangsformular mit identischen Folgeseiten u. Anzahlung [Standarddrucker]

VgForm14Beispiel1.LST : Beispiel mit Positions-Ebenen [Standarddrucker]

VgForm1MitLeerzeile.lst : Standard-Vorgangsformular mit Leerzeile (Leere Textzeile) [Standarddrucker]

VgForm71.LST : Standard-Vorgangsformular [Standarddrucker]

VgForm72.LST : Vorgangsformular mit mehr Spalten [Standarddrucker]

VgForm73.LST : Vorgangsformular ohne Logo mit Lieferanschrift [Standarddrucker]

VgForm74.LST : Vorgangsformular mit Artikelgrafik [Standarddrucker]

VgForm75.LST : Vorgangsformular mit Artikelgrafik und PDF-Datei aus Artikel [Standarddrucker]

(kein Zusatz-Druckformular gewählt)

(kein Zusatz-Druckformular gewählt)

(kein Zusatz-Druckformular gewählt)

(kein Zusatz-Druckformular gewählt)

Report bearbeiten

Einstellungen nicht speichern

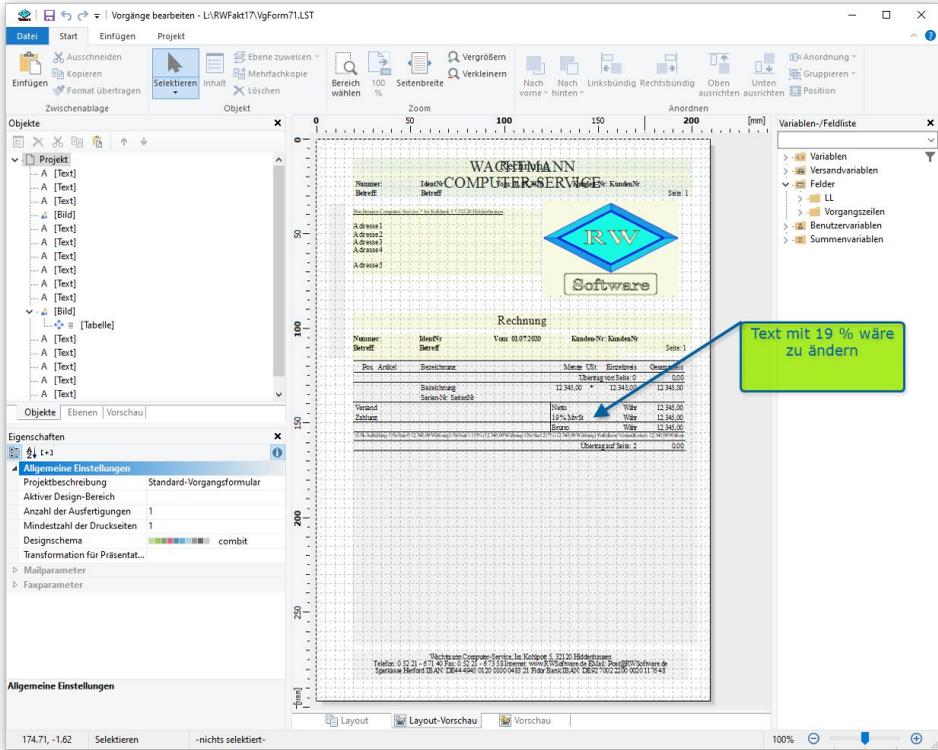
Vorgang verbuchen (Umsatz/RgBuct EUR)

Über die Reportdatei wird die komplette Ausgabe definiert, das sind die variablen Daten, z.B. aus dem aktuellen Vorgang oder auch je nach Gestaltung variable Formulartexte oder auch fixe Texte. Wir liefern diverse Vorgangsformulare mit, die in der Regel mit den variablen Formulartexten aufgebaut sind. Das hat den Vorteil, dass eine zentrale Stelle geändert werden muss, anstelle von vielen Vorgangsformularen.

4.1. Formular im Report-Designer prüfen

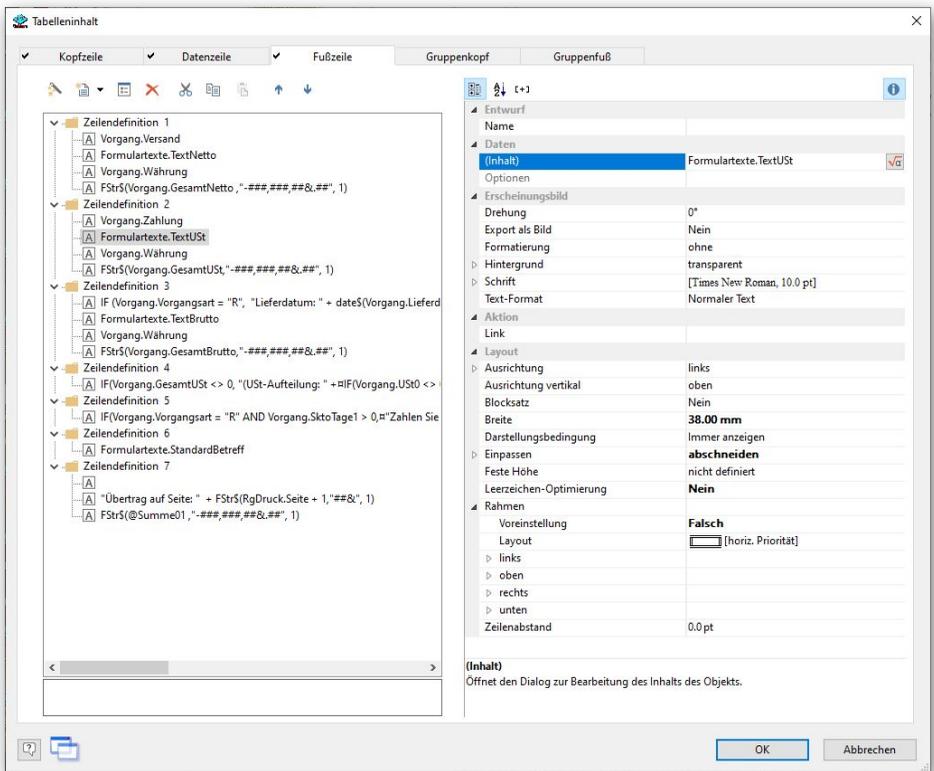
Wie Ihre Ausgabe aufgebaut ist, müssen Sie daher einmal prüfen, in dem Sie den Report-Designer für das Vorgangsformular aufrufen. Im Drucken-Dialog wählen Sie dazu das Vorgangsformular und gehen dann auf 'Ändern' unten links im Bereich 'Report bearbeiten'.

Dann erscheint der Report-Designer:



Am besten schalten Sie unten in der Mitte auf die Layout-Vorschau, dann kann man besser erkennen, wo eine mögliche Änderung zu machen ist. Im Beispiel ist in einer der Fusszeilen im Formular der Text 19 % MwSt vorhanden.

Durch einen Doppelklick auf den betreffenden Text wird ein weiterer Dialog erscheinen: Tabelleninhalt. Das sieht dann in etwa so aus:

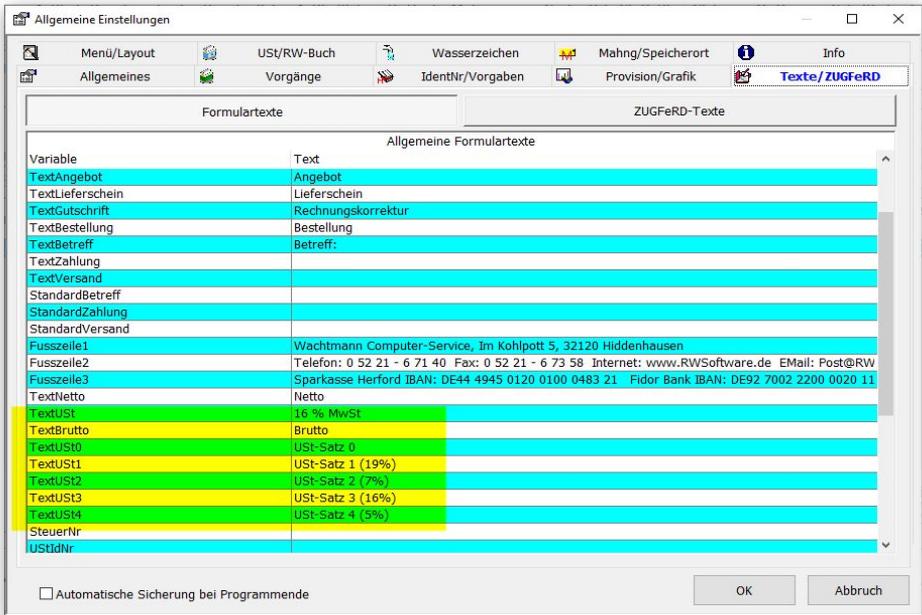


In dem Fall wird eine Variable verwendet, Formulartexte.TextUSt. Im nächsten Kapitel ist die Änderung der allgemeinen Formulartexte beschrieben.

Alternativ zu einem Doppelklick können Sie auch auf das im Designer angezeigte Tabellenobjekt mit der rechten Maus klicken. Im Kontextmenü der Tabelle wählen Sie dann 'Inhalt' aus. Dann erscheint ebenfalls der oben gezeigte Dialog Tabelleninhalt.

4.2. Allgemeine Formulartexte bearbeiten

Die Änderung der allgemeinen Formulartexte erfolgt mit Datei / Allgemeine Einstellungen auf der Seite Texte/ZUGFeRD. Dort sind diverse Formulartexte enthalten, die für die Formulargestaltung eingesetzt werden können. Aus dem vorherigen Kapitel wurde eine Variable ermittelt, die zu ändern wäre, in dem Fall TextUSt. Hier könnte eine Änderung auf 16 % MwSt gemacht werden. Das sieht dann z.B. so aus:

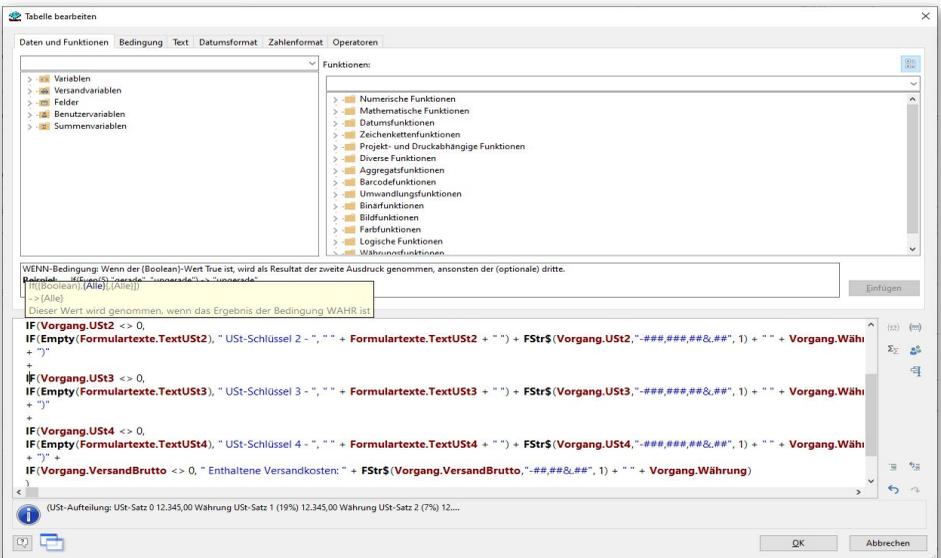
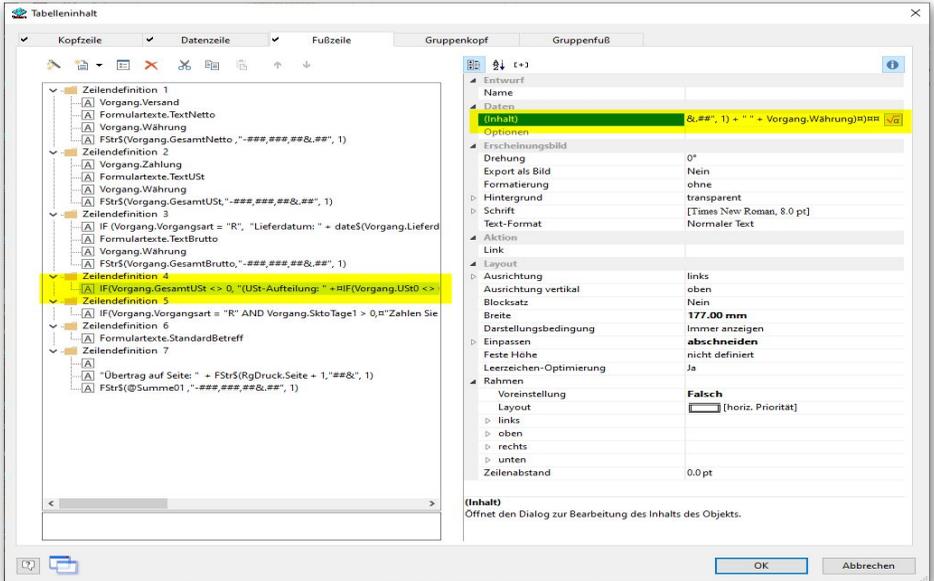


Im Beispiel können Sie ebenfalls die Variablen für die Ust-Texte 3 und 4 entsprechend belegen. Die sind wiederum abhängig von der Belegung der Steuerschlüssel. Eine Ausgabe könnte mit der o.g. Änderung dann z.B. so aussehen:

	Netto	EUR	800,00
	16 % MwSt	EUR	128,00
Lieferdatum: 01.07.2020	Brutto	EUR	928,00
(USt-Aufteilung:) USt-Satz 3 (16%) 128,00 EUR))			
Zahlen Sie bis zum: 25.08.2018 mit 4,00 % Skonto = 890,88 EUR oder bis zum: 31.08.2018 mit 2,25 % Skonto = 907,12 EUR			

4.3. Umsatzsteueraufteilung im Formular erweitern

Unsere Beispielformulare enthalten nur eine Aufteilung für 3 Steuerschlüssel (von 0 bis 2). Um die neuen Steuerschlüssel darin einzubeziehen, ist der Report zu ändern. Im Report-Designer klicken Sie wieder auf den zu ändernden Bereich, dann kommt so ein Dialog, in dem Sie auf den Detailbereich wieder per Doppelklick kommen:

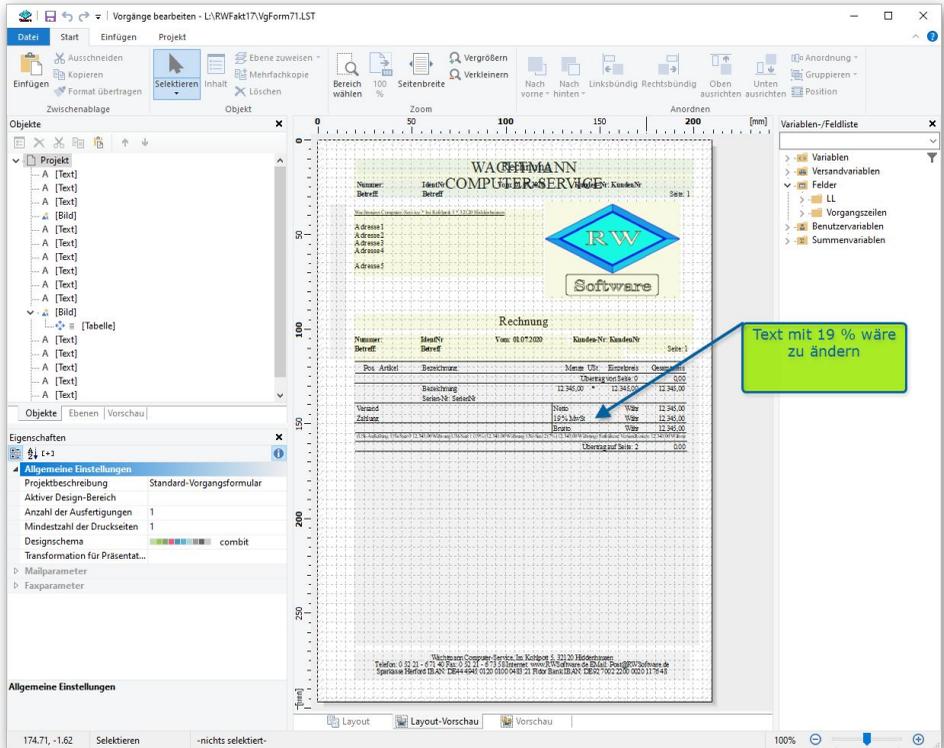


Die neue Formel mit der Erweiterung sieht in Textform so aus:

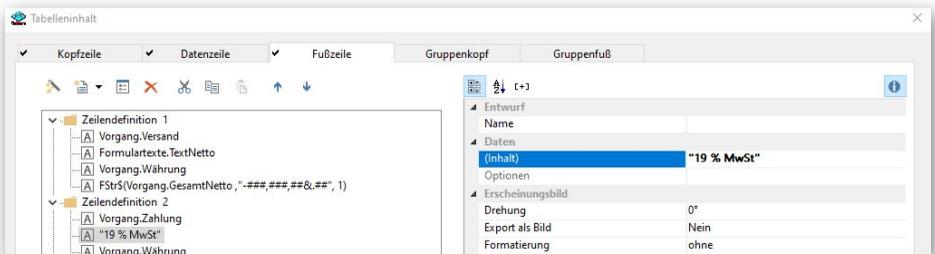
```
IF(Vorgang.GesamtUSt <> 0, "(USt-Aufteilung: " +  
IF(Vorgang.USt0 <> 0,  
IF(Empty(Formulartexte.TextUSt0), "USt-Schlüssel 0 - ", Formulartexte.TextUSt0 + " ") + FStr$(  
Vorgang.USt0,"-###,###,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
+  
IF(Vorgang.USt1 <> 0,  
IF(Empty(Formulartexte.TextUSt1), " USt-Schlüssel 1 - ", " " + Formulartexte.TextUSt1 + " ") +  
FStr$(Vorgang.USt1,"-###,###,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
+  
IF(Vorgang.USt2 <> 0,  
IF(Empty(Formulartexte.TextUSt2), " USt-Schlüssel 2 - ", " " + Formulartexte.TextUSt2 + " ") +  
FStr$(Vorgang.USt2,"-###,###,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
+ ")"  
+  
IF(Vorgang.USt3 <> 0,  
IF(Empty(Formulartexte.TextUSt3), " USt-Schlüssel 3 - ", " " + Formulartexte.TextUSt3 + " ") +  
FStr$(Vorgang.USt3,"-###,###,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
+ ")"  
+  
IF(Vorgang.USt4 <> 0,  
IF(Empty(Formulartexte.TextUSt4), " USt-Schlüssel 4 - ", " " + Formulartexte.TextUSt4 + " ") +  
FStr$(Vorgang.USt4,"-###,###,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
+ ")" +  
IF(Vorgang.VersandBrutto <> 0, " Enthaltene Versandkosten: " + FStr$(  
Vorgang.VersandBrutto,"-##,##&.##", 1) + " " + Vorgang.Währung)  
)
```

4.4. Formular mit festem Text ändern

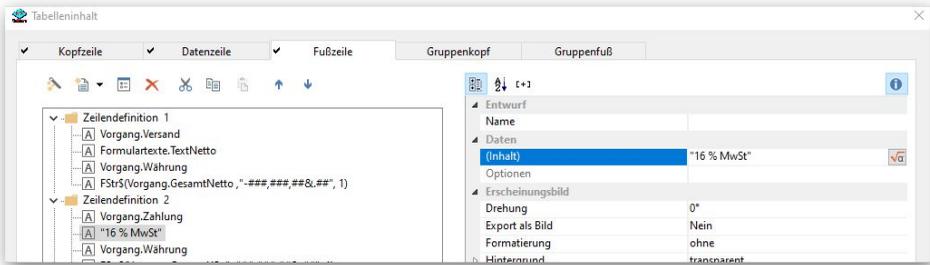
Falls Ihr Druckformular mit einem festen Text aufgebaut ist, den Sie ändern möchten, gehen Sie ähnlich wie im vorherigen Kapitel beschrieben vor. Also im Drucken-Dialog wieder auf Report ändern, um den Report-Designer aufzurufen. Im Beispiel gehen wir vom gleichen Text für MwSt-Summe aus, der aber nicht als Formular-Variablen enthalten ist, sondern als fester Text.



Wir klicken wieder auf den zu ändernden Text:



Dann kann neben Inhalt der Text geändert werden. Das sieht dann so aus:

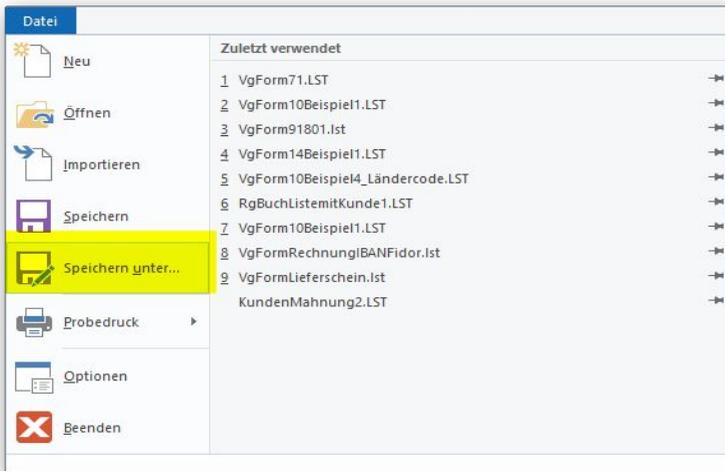


Vergessen Sie bei Änderungen im Report-Designer nicht, die Änderungen auch zu speichern.

4.5. Verschiedene Reportformulare verwenden

Als grundlegende Strategie für die Umstellung könnte für die Reportformulare auch die Möglichkeit von verschiedenen Formularen für die verschiedenen Steuersätze in Betracht kommen.

Für die Umsetzung wäre dafür im Report-Designer eine Speicherung unter einem anderen Dateinamen zu machen. Sie bearbeiten also einen bestehenden Report und gehen dann auf Datei / Speichern unter. Das sieht dann so aus:



Im Anschluss wird der Dateiname abgefragt. Verwenden Sie bitte einen Dateinamen, der noch nicht vorhanden ist, aber für den Vorgangsdruck mit VGFORM beginnen muss. Ansonsten würde der Report nicht vom Drucken-Dialog nicht zur Auswahl angeboten.

In dem neuen Report nehmen Sie dann die weiter vorne beschriebenen Änderungen an den festen Texten oder an den Formular-Variablen etc. vor. Beim Ausdruck ist dann der jeweils zu benutzende Report zu wählen.

4.6. Reportformulare im Auftrag erstellen

Falls Sie die Umstellung Ihrer Formulare nicht selbst machen möchten, bieten wir selbstverständlich auch eine Auftragsprogrammierung an, um die gewünschten Änderungen für Sie zu erledigen. Dafür benötigen wir eine genaue Beschreibung, was Sie genau ändern möchten und natürlich den Report, den Sie uns z.B. per Email zusenden können. Fügen Sie einfach die Reportdatei Ihrer Email hinzu.

Für kleinere Änderungen fällt in der Regel nur unsere Pauschale von 25 EUR netto an. Bei größeren Änderungen wird das nach Zeitaufwand berechnet, wir machen auch gerne ein Angebot mit einem ungefähren Preis. Da die Zeit nur geschätzt werden kann, ist ein genauerer Preis leider nicht möglich.

5. Verbindung zu RW-Buch

Für die Verbindung zu RW-Buch können die Daten aus dem Rechnungsbuch, also die verbuchten Rechnungen und Gutschriften in RW-Buch importiert werden. Damit RW-Fakt die Daten aber dafür aufbereiten kann, müssen die folgenden Angaben gemacht werden:

Buchungsdaten erzeugen anhand der angegebenen Konten

Wenn ja, dann mit eventueller Artikelaufteilung

Umsatzsteuer-Prozentsätze und FiBu-Konten

USt-Schlüssel	Prozent-satz	Erlös-konto	USt-konto	ZUGFeRD USt-Kategorie
0 - Vorgabe Auslandskunden	0			
1 - Vorgabe Normalkunden	19	8400	1773	
2 - Weiterer Steuersatz	7	8401	1774	
3 - Weiterer Steuersatz	16	8402	1775	
4 - Weiterer Steuersatz	5	8403	1776	

Forderungskonto für Rechnungen:

Buchungstext für Rechnungen:

Forderungskonto für Gutschriften:

Buchungstext für Gutschriften:

Automatische Sicherung bei Programmende

OK Abbruch

Den Dialog erreichen Sie über Datei / Allgemeine Einstellungen auf der Seite Ust/RW-Buch. In der Tabelle mit den Umsatzsteuer-Prozentsätzen müssen die Erlös-Konten und Umsatzsteuer-Konten eingetragen sein. Erst damit werden die Buchungsdaten entsprechend aufbereitet, die dann in RW-Buch importiert werden können.

Die o.g. Kontonummern sind nur als Beispiel zu verstehen. Die Konten müssen aber in RW-Buch vorhanden sein. Wenn Ihnen ihr Steuerberater Konten vorgeben sollte, müssen Sie natürlich diese dann auch verwenden.

6. Umstellung ab Januar 2021

Da die Umsatzsteuer ab Januar 2021 wieder mit dem alten Wert von 19 % gelten soll, müssen Sie die Änderungen bei den Umsatzsteuer-Schlüsseln und eventuell auch bei den Formularen bzw. Formular-Variablen wieder auf den alten Stand bringen. Je nach erfolgter Umstellung sind dann wieder entsprechende Maßnahmen nötig. Bei der Variante 1 wäre der Umsatzsteuerschlüssel zu ändern sowie eventuell Preiskorrekturen bei Bruttopreisen. Bei der Variante 2 wäre der Standard-Umsatzsteuerschlüssel wieder auf den alten Wert für die Vorgabe auf 1 zu setzen.

Stichwortverzeichnis

Absenkung.....	3	reduzierter Steuersatz.....	3
Aktionsanweisung.....	12	Release.....	3, 8f.
Artikelmaske.....	6, 12, 14	Report-Designer.....	18, 21, 23
Artikelpreise.....	4, 8	Reportdateien.....	17
Autragprogrammierung.....	25	Reportformulare.....	17, 24f.
BMF-Schreiben.....	3	RW-File 7.0.....	8, 11
Bruttoberechnung.....	4	Spalten-Grundeinstellungen.....	15
Bruttopreis.....	4	Standard-Umsatzsteuerschlüssel.....	3, 8ff., 27
Datensicherung.....	5, 12	Steuersatz.....	12
Datenstrukturen anpassen.....	9	Steuersätze.....	24
Erlös-Konten.....	26	Steuerschlüssel.....	5, 7ff., 20
fester Text.....	23	Stichtag.....	5
Formulatexte.....	17, 20	Struktur-Generator.....	11
Fusszeilen.....	18	Suchanweisung.....	12
Globales Ändern.....	8, 12	Tabelleninhalt.....	19
Layout-Vorschau.....	18	Umsatzsteuer-Konten.....	26
Leistungsdatum.....	3	Umsatzsteueraufteilung.....	21
Nettopreis.....	4	Umsatzsteuerschlüssel.....	3f.
Preisdarstellung.....	4	USt-Schlüssel.....	5, 8
Preisfunktionen.....	6	Verbindung zu RW-Buch.....	26
Preiskorrekturen.....	7, 15	VGFORM.....	24
Prozentsatz.....	4	Vorgangsformulare.....	17
Prozentsätze.....	5	Vorgangsmaske.....	15
Rechnungsbuch.....	26	zeitraumübergreifend.....	8
reduzierte Steuersatz.....	5		